



Albert Kirnberger

Historisches Streiflicht

Der "Pate" der Kinder- und Jugendfarm Unterföhring steht in Freiburg im Breisgau. En Teil des Gemeinderates besuchte Ende der 80iger Jahre des letzten Jahrhunderts den dort existierenden, betreuten Abenteuerspielplatz in Form eines Bauernhofes mit Tieren, einem Gartenbereich, Räumen für kreatives Gestalten und wie mir berichtet wurde, einem Brotbackofen. Die teilnehmenden Gemeinderäte:innen waren begeistert. Sie hatten einen Ort gesehen, an dem Kindern und Jugendlichen der Umgang mit der Natur vermittelt wurde, sie Anregungen für die Entwicklung ihrer Kreativität erhielten, und am Beispiel Brot, die Herstellung von Lebensmitteln aus den Erzeugnissen der Natur kennenlernten. So etwas, so waren sie entschlossen, sollte es in Unterföhring auch geben. Auch einen möglichen Standort hatte man im Auge, eine

Fläche östlich der Jugendfreizeitstätte Fezi an der Jahnstraße.

Die Fläche, auf der ein konventioneller Spielplatz für die wachsende Gemeinde vorgesehen war, stand aber noch längere Zeit nicht zur Verfügung, da sie u. a. für die Baustelleneinrichtung für den 2002, nach längeren Diskussionen über verschiedene Planungsvarianten, begonnenen Bau des S-Bahn-Tunnels benötigt wurde. Daher wurde das Projekt erstmal zurückgestellt.

Im Jahr 2009 nahm das Projekt dann konkrete Formen an:

Im April 2009 beantragte die damalige Jugendbeauftragte der Gemeinde, Sabine Fister, die Errichtung eines Aktivspielplatzes, auf dem Kindern und Jugendlichen der Umgang mit natürlichen Elementen, wie Erde, Wasser, Feuer, Luft und Pflanzen, und damit die Zusammenhänge und Abhängigkeiten von Mensch und Natur nahe gebracht werden soll.

Am 29. Juni 2009 wurde der Verein "Mehr Spielraum für Kinder e.V." von 11 Unterföhringer Bürger:innen gegründet.

Der Zweck des Vereins war und ist laut Satzung: "die Förderung von Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere die Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in pädagogischer und sozialer Hinsicht ohne Rücksicht auf ihre soziale, religiöse und/oder geographische Herkunft. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die wirtschaftliche und ideelle Unterstützung der inhaltlichen Ziele eines pädagogisch betreuten Aktiv-/Abenteuerspielplatzes in Unterföhring gemäß seiner Konzeption sowie durch die Förderung von Kindern und Jugendlichen, u. a. im Bereich von handwerklichen Fähigkeiten des Umweltschutzes der artgerechten und verantwortungsbewussten Tierhaltung der Integration von Kindern mit körperlicher/geistiger Behinderung der Integration von Kindern und Jugendlicher fremder Herkunft der geschlechtsspezifischen Förderung von Kindern u. Jugendlichen der internationalen Kinder und Jugendbegegnung der Öffentlichkeitsarbeit."

Wusstet Ihr ?

Seite 2

Sicher kennt ihr die Meerschweinchen auf der Kinder- und Jugendfarm. Aber wusstet ich auch...

Aktuelles

Seite 3

Zu Silvester gehören für die meisten bunte Raketen und laute Böller. Doch nicht alle mögen das...

Termine

Seite 4

Die nächsten Vorstandssitzungen
Die nächste FarmPost

Nadja Patrick

Erstaunliche Fakten über Meerschweinchen



Seit vielen Jahren sind die Meerschweinchen beliebte Bewohner der Kinder- und Jugendfarm Unterföhring. Sie sind süß, kuschelig und lustig anzusehen.

Aber wusstet ihr auch, dass Meerschweinchen...

- ursprünglich aus Südamerika stammen.
- weder Schweine sind noch im Meer leben. Ihr Name stammt wahrscheinlich von der Tatsache, dass sie wie Schweine quitschen und ihre Körperform der eines Schweines ähnelt.
- so wie wir soziale Tiere sind, die gerne in Gruppen leben und sich um kranke Artgenossen kümmern.

- dass Meerschweinchen durchschnittlich zwischen 7 und 10 Jahren alt werden können; das älteste Meerschweinchen namens Snowball wurde 14 Jahre und 10 Monate alt.
- wie wir Menschen selbst kein Vitamin C bilden können, sondern es mit der Nahrung aufnehmen müssen.
- sehr gute Schwimmer sind.
- Babys als "Meeri" bezeichnet werden und bereits wenige Stunden nach der Geburt laufen können.
- insgesamt 20 Zähne haben, die ihr ganzes Leben lang wachsen.
- Baby-Meerschweinchen verlieren ihre Milchzähne, bevor sie überhaupt geboren werden: Neugeborene haben bereits ein volles Gebiss, da sie ihre Milchzähne verlieren, während sie noch im Mutterleib sind. Schon innerhalb der ersten 24 Stunden können sie feste Nahrung essen.
- 18 Chromosome mehr als Menschen haben.
- in vielen Formen und Farben gibt, es gibt mehr als 11 Rassen kurzhaariger Meerschweinchen und 10 langhaarige Rassen.
- hören besser als Menschen: Der Mensch kann Frequenzen zwischen 16 und 20.000 Hz erkennen, aber Meerschweinchen können bis zu 46.000 Hz hören. Deshalb sollte man auf eine ruhige Umgebung für die kleinen Nager achten.
- wenn sie glücklich sind "popcorning" machen: Wie Maiskörner, die in einer heißen Pfanne herumhüpfen, springen Meerschweinchen manchmal unerwartet herum.
- US-Präsident Theodore Roosevelt hatte fünf Meerschweinchen: Ihre Namen waren "Admiral Dewey", "Dr. Johnson", "Bob Evans", "Bishop Doan" und "Father O'Grady".



Sonja Hein-Schnieder

Silvester auf der Kinder- und Jugendfarm

Bunt und laut mögen unsere Tiere nicht



Während viele das neue Jahr mit Feuerwerk und Raketen begrüßt haben, war es auf unserer Kinder- und Jugendfarm Zeit für die wohl wichtigste Nachtschicht des Jahres: die Silvesterwache.

Wir alle wissen, dass der Jahreswechsel für Tiere oft puren Stress bedeutet. Der Lärm, die Blitze und der Brandgeruch lösen bei unseren Bewohnern Fluchtinstinkte aus.

Besonders groß ist unsere Sorge im Vorfeld um unsere zwei Ponys, für die diese Nacht meist sehr anstrengend ist.

Aber auch die Schafe, unsere Hofkatze, die Hühner und selbst die kleinen Meerschweinchen brauchen in diesen Stunden jemanden, der nach dem Rechten sieht.

Seit vielen Jahren wache ich mit meiner Familie auf der Kinder- und Jugendfarm und bleibe bei den Tieren, bis der größte Lärm, die hellsten Blitze und der Qualm und Rauch verschwunden ist.

Dieser Jahreswechsel war im Vergleich zu den vorherigen angenehm entspannt.

Wir möchten uns an dieser Stelle von ganzem Herzen bei euch, bei den Nachbarn und allen Anwohnern bedanken. Ihr habt euch an unseren Aufruf gehalten und keine Raketen oder Böller in unmittelbarer Nähe zur Farm gezündet.

Statt Panik herrschte einigermaßen Ruhe in den Ställen. Natürlich war das Grollen aus der Ferne zu hören, aber die direkte Bedrohung blieb aus. Es war unglaublich erleichternd zu sehen, dass die Tiere zwar wachsam, aber nicht verängstigt waren.

Als wir um 2:00 Uhr morgens das Tor hinter uns abschlossen und nach Hause fuhren, tat ich das mit einem sehr guten Gefühl und großer Erleichterung.

Vielen Dank für dieses tolle Zeichen der Rücksichtnahme und das Verständnis für unsere Tiere. Dank euch sind alle Bewohner der Kinder- und Jugendfarm gut und sicher im neuen Jahr angekommen!

DANKE!

Mitglied werden

...

Ihr wollt Mitglied werden, oder ein Mitglied werden. Auf unserer Webseite findet ihr alle Informationen zur Mitgliedschaft.

<https://mehr-spielraum-ev.de/mitgliedschaft>



Folgt uns auf Instagram

...

Auf Instagram könnt ihr uns auch über das Jahr hinweg folgen und Einblicke zu unserer Arbeit auf der Farm erhalten.



Spenden

...



Mit euren Spenden könnt ihr unsere Arbeit auf der Kinder- und Jugendfarm unterstützen.

Das geht ganz leicht über **PayPal**

oder

Spendenkonto

Kreissparkasse München Starnberg

Ebersberg

IBAN: DE 47 7025 0150 0022 2457 65

BIC: BYLADEM1KMS

--

Vorstandssitzungen

Die nächsten Vorstandssitzungen
03.02.2026 19:30 Uhr, Kinder- und Jugendfarm Unterföhring
10.03.2026 19:00 Uhr, Kinder- und Jugendfarm Unterföhring

FarmPost

Die nächste Farmpost erscheint am 28.02.2026

IMPRESSUM

Mehr Spielraum für Kinder e.V.
Jahnstraße 1
85774 Unterföhring

kontakt@mehr-spielraum-ev.de

Vereinsregister NR.: VR 202456

Verantwortlich für den Inhalt: Albert Kimberger, 1. Vorsitzender